

Monatswort der Kirchgemeinde:

**Besser eine Hand voll Ruhe als beide Hände voll Mühe und Greifen nach Wind.** Prediger 4, 6.

## Navigationsgruppen - ein Rohrbacher Original

Der Begriff "Navigation" kommt aus der Schifffahrt und bedeutet übersetzt "ein Schiff steuern". Nun gibt es unterschiedliche Arten von Schiffen – auch im übertragenen Sinn. Das eigene Lebensschiffchen beispielsweise muss jeder selbst durch die Wellen der Zeit steuern. In dieser Übertragung wurzelt die Idee der Navigationsgruppen. Es sind Gruppen von Menschen, die sich entschlossen, ein Jahr lang gemeinsam im Leben unterwegs zu sein. Sie treffen sich durchschnittlich alle zwei Wochen für jeweils zwei Stunden und lesen in dieser Zeit gemeinsam Bibeltexte zu bestimmten Themen. Anhand eines Skripts stellen sie ihre Lebensfragen an den betreffenden Abschnitt und suchen nach persönlichen Antworten. Dabei sind es ganz unterschiedliche Personen, die da zeitweilig "im selben Boot" sitzen. Lange nicht alle sind über das Gelesene derselben Meinung. Aber das macht nichts ... im Gegenteil! Gerade darin liegt die Spannung und die gegenseitige Bereicherung. Nach einem Jahr "landet" die Gruppe wieder und löst sich auf. Die Teilnehmenden können bestimmen, ob sie das Experiment ein weiteres Jahr wagen, oder für eine resp. mehrere Runden aussetzen wollen. Wiedereinstiege sind jährlich möglich, und an spannenden Themen mangelt es nicht.

Die Idee, die wir hier vor Ort entwickelt haben, erfreut sich in unserer Kirchgemeinde wachsender Beliebtheit. Biblische Texte beginnen, ins alltägliche Leben hineinzuwirken, Menschen profitieren voneinander und lernen zugleich, zu ihrer eigenen Meinung zu stehen. Und damit das Ganze Hand

und Fuss bekommt, gehört zum Programm jeder Navigationsgruppe ein Einsatz für Andere. Denn vom Lesen allein haben andere nicht viel, und Jesus hat uns aufgetragen, für einander da zu sein. Ihren Einsatz plant und realisiert jede Gruppe für sich selbst. Er kann im Minimum darin bestehen, einem Hilfswerk etwas zu spenden, es darf aber auch kreativer sein – ist es auch! So haben bereits einige Male im Frühling Familien plötzlich ein Osternest vor ihrer Tür vorgefunden, eine Einladung zur Rösslifahrt mit anschliessendem Zvieri hat eine Anzahl Eingeladene überrascht, die Wände des Kirchgemeindehauses werden, unter der Regie des Sigristen, von Freiwilligen gestrichen. Der eigenen Ideenvielfalt sind keine Grenzen gesetzt, und das Gemeinschaftserlebnis in der Gruppe zählt ebenso, wie die Absicht, andere zu erfreuen. Über einen der Einsätze findet sich in diesem "inform" ein kurzer Bericht. Ebenso stehen unten ein paar wenige Feedbacks von Teilnehmenden aus der Auswertung des vergangenen Gruppenjahres.

Die neue Kursrunde beginnt übrigens im August. Wer dabei sein möchte, kann sich **bis am 29. Juli** bei Alex Kurz melden. Er hat die Liste der möglichen Themen sowie Anmeldezettel und ist bereit, unverbindlich Auskunft zu geben über die Idee und das Konzept. Seit ihrer ersten Durchführung im Jahr 2004 betrug die Anzahl der Teilnehmenden fast hundert Leute, mittlerweile sind es jährlich etwa fünfzig Personen, die jeweils in durchschnittlich fünf Gruppen miteinander unterwegs sind. Bereits werden Navigationsgruppen auch in einer anderen Kirchgemeinde durchgeführt – dennoch werden sie ein Rohrbacher Original bleiben.

*Das hat mir an unserer Navigationsgruppe gefallen:*

"Unsere Gespräche waren geprägt von gegenseitigem Vertrauen, Offenheit und Akzeptanz. Die verschiedenen Biografien sind eine grosse Bereicherung und tragen dazu bei, dass unsere Treffen und Diskussionen stets sehr spannend verlaufen sind."

*Fortsetzung Seite 2*

### Kontakte

#### Pfarrämter:

Samuel Reichenbach	Bodenweg 1	062 965 15 44
Alex Kurz	Kirchgasse 5	062 965 13 43
Bei Bestattungen	Diensthabender Pfarrer	062 965 40 20

#### Sozialdiakonische Mitarbeiter:

Michael Tschannen	Kirchgasse 1	062 965 03 02
Michaela Hedinger	Hauptstrasse 9	062 530 24 36

#### Sekretariat:

Edith Minder-Zaugg	Bergstrasse 16	062 965 05 83
--------------------	----------------	---------------

**Internet: [www.kirche-rohrbach.ch](http://www.kirche-rohrbach.ch)**

Fortsetzung von Seite 1:

"Wir waren eine gut zusammengewürfelte Gruppe. Mir sind alle ans Herz gewachsen."

"Alle sangen gerne, und wir hatten Gitarrenbegleitung. Natürlich hat mit das Thema sehr gefallen, aber auch die Gruppenzusammensetzung: Unterschiedliche Meinungen, Charaktere und Inputs, daher sehr spannend."

*Das ist mir in dieser Kursrunde neu aufgegangen:*

Gruppenthema: "Gelassenheit im Alltag aneignen":

- "Gelassenheit ist lernbar."

- "Frauen sind anders, Männer auch ... aber das ist gut so."

Gruppenthema: „Auf Gott warten lernen“:

"Warten" kann auch eine aktive, selbst gewählte Strategie sein. Es muss nicht nur Feigheit oder Faulheit bedeuten."

### **Navigationsgruppen-Einsatz ... ein Beispiel:**

*Seit letztem Sommer sind wir als eine der Navigationsgruppen der Kirchgemeinde Rohrbach zusammen unterwegs. Wir treffen uns rund 14-täglich, um einen Bibeltext zu lesen und darüber zu diskutieren. Unser Leitthema war „Auf Gott warten lernen“. Eines der Jahresziele jeder Navigationsgruppe ist zudem die Planung eines Sozialeinsatzes.*

*Es ist Sonntag, 10. Juni 2012. Die Zeiger der Kirchenglocken bewegen sich langsam gegen 14.00 Uhr zu. Die Vorbereitungen sind getroffen – unsere Navigationsgruppe ist starkklar und wartet auf die geladenen Gäste. Heute findet unser Sozialeinsatz statt – mit dem Ziel, Personen aus unserer Kirchgemeinde eine Freude zu bereiten.*

*Nahezu 30 Personen – Alleinstehende, Verwitwete und auch ältere Ehepaare treffen im Kirchgemeindehaus ein, um den Filmmittwoch mit „Ueli der Pächter“ zu geniessen. Der Gotthelffilm ist eindrücklich, bodenständig und realitätsnah. Auch wenn die Handlung*

*in der Vergangenheit unserer Weltgeschichte spielt, hat sich interessanterweise so manches Gedankengut und manche Verhaltensweise bis in die Gegenwart behaupten können. Das zeigt uns, dass sich die grundsätzlichen Lebensziele und Lebensfragen der Menschheit trotz dem technischen und wissenschaftlichen Fortschritt nicht wesentlich verändert haben.*

*Nach der Filmvorstellung dürfen sich alle mit einer feinen Tasse Kaffee oder Tee stärken und die Speisen vom reichhaltigen Dessertbuffet geniessen.*

*Um 17.00 Uhr begeben sich die Gäste auf den Heimweg und die Navigationsgruppe zieht Fazit: Der Nachmittag hat sich gelohnt und ist gut angekommen. Die Freude, die wir Mitmenschen machen konnten, ist vielfach an uns zurück gegeben worden.*

*An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an alle, die mitorganisiert und teilgenommen haben.*

### **Navigationsgruppe Rohrbach**

*Käthi Aebi, Iris Bill, Ruth Hess, Doris Kurz, Karin Mathys, Rolf Veraguth*

## **J A W E 2012**

Es ist nun schon einige Wochen her, als wir uns bei strahlendem Wetter ins J A W E a u f m a c h t e n . D a s „Jungscharleiter-Ausbildungs-Wochen-Ende“ startete gleich als solches, denn bevor man auf eine Wanderung geht, sollte das Gepäck ordentlich verstaut sein. Alle durften ihren Tramper nochmals auspacken und die Kleider rollen und nicht falten, denn das ist platzsparender. Als das restliche Material auch noch verpackt war, machten wir uns mit dem Zug auf, Richtung Herzogenbuchsee. Von dort aus wanderten wir nach der Karte zum Lagerplatz und alle Teilnehmenden hatten die Möglichkeit, einmal die Gruppe anzuleiten.

Nach ca. 2h Wanderung, natürlich mit Pausen, kamen wir am Lagerplatz an. Die nächsten Aufgaben waren: Schlafgelegenheit bauen, kochen, Schlafgele-

genheit einrichten und essen. Die Teilnehmer übernachteten in einem Biwak und die Leiter in einer Hängematte (siehe Bild).

Meiner Meinung nach hatten alle eine kurze, aber intensive Nacht! Am Sonntag Morgen musste das Lager wieder abgebaut und verstaut werden. Der Abbau ging ziemlich schnell von statten und so konnten wir uns auf den

Weg ins PaF(Freikirche in Kirchberg) machen. Nach dem Gottesdienst wurde noch Fussball gespielt, gegrillt und gegessen.



Sichtlich müde und erschöpft trennten sich am Sonntag Nachmittag unsere Wege wieder.

*Michael Tschannen*

## **Rückblick Kirchgemeindeversammlung**

Nach dem gut besuchten, vielfältigen und farbigen Taufgottesdienst vom 10. Juni blieben um die 30 Kirchgänger zurück, um vier Kreditabrechnungen zu genehmigen. Die Sanierung Vorplatz Pfarrhaus Summeracher, Sandsteinsanierung Eingänge Süd und Nord der Kirche sowie die Anschaffung der mo-

bilen Bühne waren allesamt im Rahmen des Kredits, die Sanierung Vorplatz Pfarrhaus Kirchgasse konnte sogar Fr. 4'600.– unter dem Kredit abgeschlossen werden.

Therese Nayer, Finanzverwalterin, präsentierte einmal mehr verständlich und übersichtlich die Jahresrechnung. Sie

schloss nach zusätzlichen Abschreibungen von Fr. 40'000.– mit einem Ertragsüberschuss von Fr. 4'300.– ab, obwohl der Steuerertrag um rund Fr. 20'000.– zurückging. Dieses Ergebnis kam nicht zuletzt dank der treuen Sponderinnen und Spender zugunsten des Fördervereins zustande!

# Mitteilungen

## Kollekten Mai 2012

06.05. My Saviour's Church Sri Lanka	253.—
13.05 Schwanger, ratlos— wir helfen	559.60
17.05. Kinder- und Jugend- arbeit, Rohrbach	566.50
20.05. Kinder- und Jugend- arbeit Rohrbach	831.70
27.05. Pfingstkollekte	300.60
Kasualkollekten Mai	3'449.30

**Herzlichen Dank für alle Gaben!**

## Ferienvertretungen

Vom 30. Juni bis 22. Juli wenden Sie sich bitte in allen pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfr. Samuel Reichenbach (Ferien Pfr. Alex Kurz), bei Bestattungen an Pfr. Erwin Grossenbacher, Tel 034 431 37 28.

Vom 23. Juli bis 12. August wenden

## Seniorenreise - Voranzeige

Datum: **Dienstag, 4. September.**

Besammlng: 8.45 Uhr Bahnhofplatz Rohrbach. Abfahrt 9.00 Uhr.

Reiseziel: **Kandersteg-Oeschinensee.**

Im heimeligen Hotel Ermitage in Kandersteg lassen wir uns ein feines Mittagessen servieren.

Anschliessend gibt es vier Möglichkeiten:

Wir fahren mit der Gondelbahn auf die Oeschinen, spazieren zum Oeschinensee oder lassen uns dahin fahren (Wanderweg: ca 30' pro Weg)

Wir fahren mit der Gondelbahn auf die Oeschinen und geniessen dort den Rundblick.

Wir spazieren ins Dorf und zurück.

Wir erkunden die liebliche Umgebung des Restaurants und lassen dort etwas unsere Seele baumeln.

Um 15.30 Uhr treffen wir uns wieder im Restaurant Ermitage zu Kaffee und Kuchen und zu einer Andacht.

Um 16.30 Uhr nehmen wir die Rückreise in Angriff.

Im Schlechtwetterfall brechen wir nach dem Mittagessen wieder auf und kehren für Zvieri und Andacht woanders ein.

Die eigentliche Ausschreibung erfolgt im August-inform. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen, sich das Datum bereits vorzumerken!

## Blick über den Zaun

**Radio neo2:** Jeweils sonntags, 9.30 Uhr Gottesdienste (über Kabel oder Internet).

**Oekumera,** das Kirchenfenster auf Radio 32: Jeden Mittwoch um 17.40 Uhr. Die Sendungen werden jeweils am Sonntag um 10.40 Uhr wiederholt.

# Kirchliche Handlungen Mai 2012

## Taufen

13. Mai:  
Jens Flückiger, Sohn des Simon und der Barbara Flückiger-Mumenthaler, Sonnweg 22, Rohrbach.
13. Mai:  
Samuel Kurzen, Sohn des Peter und der Susanna Kurzen-Schnüriger, Ghürnstrasse, Madiswil.
13. Mai:  
Sarina Wegmüller, Tochter des Markus und der Helen Wegmüller-Mosimann, Eichholz, Kleindietwil.

## Trauung

26. Mai:  
Philippe und Andrea Desirée Jost-Röthlisberger, Hauptstrasse, Kleindietwil.

## Beerdigungen

08. Mai:  
Kurt Nast, Hauptstrasse, Kleindietwil, zuletzt wohnhaft gewesen im Alterszentrum Lotzwil, geb. 1934.
10. Mai:  
Frieda Käser-Fuss, Glasbach, Rohrbachgraben, geb. 1932.
11. Mai:  
Konrad Beer, Weinstegen, Leimiswil, geb. 1927.
12. Mai:  
Paul Hess, Eichholz, Leimiswil, geb. 1945.
16. Mai:  
Hans Rudolf Fuhrer, Schynenstrasse, Kleindietwil, geb. 1927.
23. Mai:  
Peter Schmied, Rohrbachberg, Auswil, geb. 1939.
31. Mai:  
Marie Schneider, Bahnhofstrasse, Rohrbach, zuletzt wohnhaft gewesen im Altersheim Sonnegg, Huttwil, geb. 1916.

*Jesus Christus spricht: Ich bin der gute Hirte. Der gute Hirte lässt sein Leben für die Schafe. Johannes 10, 11.*

## Veranstaltungen

### Kinder

#### Mini-Funke

Für Kinder ab 4-jährig

Mittwoch, 4. Juli, 13.30 bis 14.30 Uhr im Kirchgemeindehaus.

#### Sommerlager

Für Kinder der 2. bis zur 6. Klasse

Montag - Freitag, 16.-20. Juli. Die Angemeldeten haben die weiteren Informationen schriftlich erhalten. Rückfragen bitte an Michael Tschannen, Tel 062 965 03 02.

#### Time-out: Spiel, Sport und Aufgaben

Für Kinder ab der 2. Klasse

Jeweils Mittwoch, 15-17 Uhr bei der Turnhalle Rohrbach (ausser Schulferien).

### Jugendliche

#### 19:18

Sonntag, 8. Juli, 19.18 bis 20.00 Uhr im Jugendraum des Kirchgemeindehauses.

### Seelsorgerliche Gespräche

sind grundsätzlich jederzeit bei allen Pfarrern möglich. Telefonische Anmeldung ist erwünscht.

### Senioren

#### Senioren-Stubete

Dienstag, 10. Juli, 14.00 Uhr im Kirchgemeindehaus.

### Offener Mittagstisch

Dienstag, 24. Juli, 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Anmeldungen oder Abmeldungen von Dauer-Angemeldeten bis am Montag an Frau Esther Galli, Tel 062 964 10 10.

### Predigtauto

#### Koordinationsstellen:

Leimiswil und Kleindietwil: Ernst Lüthi, Linde, Leimiswil, 062 965 10 21. Rohrbachgraben: Therese Kilchenmann, Wald, 062 965 14 77.

Auswil: Rosmarie Minder, Hager, 062 965 13 78.

## Gottesdienste Juli 2012

1. Juli	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Daniel Locher, Theologe.
8. Juli	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Pfr. Samuel Reichenbach.
15. Juli	10.00 Uhr	<b>Berggottesdienst auf der Käusershausgasshöhe in Leimiswil</b> , gemeinsam mit der Kirchgemeinde Ursenbach, Pfr. Samuel Reichenbach. Mitwirkung der Musikgesellschaft Ursenbach. (Vgl. Text auf Seite 3)
22. Juli	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst „für Gross u Chly“</b> , Schlussgottesdienst des Sommerlagers, Michael Tschannen und Michaela Hedinger.
29. Juli	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Pfr. Alex Kurz.
5. August	9.30 Uhr	<b>Gottesdienst</b> , Pfr. Alex Kurz.

#### Kirchenkaffee

Anschliessend an die Morgengottesdienste in Rohrbach sind die GottesdienstbesucherInnen herzlich zu einem Kirchenkaffee oder Kirchenapéro ins Kirchgemeindehaus eingeladen.

#### Kinderhort

Während den Morgengottesdiensten wird ein Kinderhort im Kirchgemeindehaus bzw. im Kindergarten Leimiswil angeboten!

#### Amtswochen

2. Juli bis	6. Juli	Pfr. Erwin Grossenbacher
9. Juli bis	13. Juli	Pfr. Erwin Grossenbacher
16. Juli bis	20. Juli	Pfr. Erwin Grossenbacher
23. Juli bis	27. Juli	Pfr. Erwin Grossenbacher/Pfr. Alex Kurz
30. Juli bis	3. Aug.	Pfr. Alex Kurz

#### Taufsonntage

8. Juli, 15. Juli (Berggottesdienst Leimiswil), 5. August, 26. August, 23. September, 21. Oktober, 18. November, 2. Dezember.

*Herzlichen Dank allen, die anschliessend an den Gottesdienst vom 3. Juni ihr Gesicht für ein spezielles Foto der Kirche gaben, vom Turm aus abgelichtet. Das Foto werden wir für die neue Neuzuzügerschrift brauchen. Hier das Ergebnis!*

